

Die Senshis im Urlaub und die lieben Gefühle

Von HarukalovesMichi

Kapitel 1: Verwirrender Traum

So hier kommt meine neue FF. Ich hoffe sie macht euch viel Spaß ;)

Kapitel 1 Verwirrender Traum

Es war ein warmer Sommertag, Bunny, Minako, Amy, Makoto und Rei saßen im Park auf einer Wiese. Während Amy ein Buch las, unterhielten sich Bunny und Minako mit Rei über die schwere Abschlussprüfung. Makoto lag im Gras und sonnte sich. Sie hatte einen Grashalm im Mund und wirkte gelassen und entspannt. Sie hatte die Augen geschlossen und träumte sich weit weg. Sie stand an einem Strand. Die Wellen rollten gemütlich in den warmen Sand. Makoto drehte sich um, sie sah weiter oben eine Wiese aus Blumen und lief hinauf. Sie kam auf eine sehr große Blumenwiese mit vielen bunten Blumen in allen Farben "Wow wie schön" rief sie freudig aus und lief durch die Wiese hindurch. Sie pflückte hier und da eine Blume und langsam formte sich in ihrer rechten Hand ein richtig schöner Blumenstrauß. Sie lief weiter durch und sah dann einen Brunnen inmitten der ganzen Blumen, darauf saß jemand. Sie kam näher und erkannte langsam die Konturen, es war eine junge Frau. Sie hatte blaue Haare und trug ein weißes Kleid. Makoto kam ihr immer näher, irgendwie kannte sie diese Frau. Sie blieb stehen, wollte nach ihrer Schulter greifen, doch sie drehte sich gerade in dem Moment um. < Amy > ging es Makoto durch den Kopf. Es war eindeutig Amy, jedoch hatte sie das Zeichen des Merkur auf der Stirn. Sie lächelte Makoto an "Ach du bist Jupiter" sagte sie und lies ihren geflochtenen Blumenkranz auf dem Brunnen liegen und kam zu Makoto. Sie nahm Makoto in ihren Arm und kuschelte sich an sie. Makoto war leicht erstarrt, damit hatte sie nicht gerechnet, eine leichte Röte überzog ihre Wangen. Amy bzw. Merkur löste sich leicht von ihr und sah sie an. Ihr Blick hatte einen Hauch von Verliebtheit, ihre Wangen waren auch leicht gerötet. Sie stellte sich auf die Zehenspitzen und ihr Gesicht kam dem ihren ziemlich nah "Ich habe auf dich gewartet Jupiter" hauchte sie ihr leise entgegen bevor sie ihr einen Kuss gab. Makoto wurde heiß und kalt zugleich, sie schmolz dahin und erstarrte zugleich zu Eis, solch ein Gefühl hatte sie noch nie. Merkur legte ihre Arme um ihren Nacken und zog sie enger an sich und intensivierte den sanften Kuss. Makoto schloss ihre Augen, ihre Arme die noch eben nichts taten, bewegten sich und legten sich um Merkurs Taille und zogen sie näher zu sich. Makoto erwiderte den Kuss, sie wollte

mehr von den Gefühlen, mehr von diesem süßen Geschmack an ihren Lippen, mehr von diesem Engel in ihren Armen. Beide gingen sie sanft zu Boden. Inmitten von Blumen lagen sie und küssten sich, von nichts und niemandem gestört. Ihre Hände waren überall bei dem anderen, sie streichelten sich zärtlich. Makoto die auf dem blauen Engel lag, tippte mit ihrer Zunge leicht an ihre Lippen. Merkur öffnete leicht ihren Mund und Makotos Zunge drang sanft ein. Ein unglaubliches Gefühl durchströmte sie, als sie dann auch noch der Zunge ihrer Partnerin begegnete war es um sie geschehen.

Mit einem Aufschrei war Makoto wach geworden. Alle sahen sie fragend an " Alles in Ordnung ?" fragte Rei die als erstes die Sprache wiederfand. Makoto sah sich hektisch um und ihr Blick fiel auf Amy. Diese hatte ihr Buch gesenkt und sah sie besorgt an. Makoto sah sie lang an bevor sie endlich wieder ihre Sprache fand " Ähm...ich.....es war nur ein Traum, mit mir ist alles Ok" stotterte sie und erhob sich schnell. Nun sahen sie alle noch fragender an, Makoto sah wieder zu Amy, sie konnte kaum die Gedanken an das geträumte verdrängen. Sie war total verwirrt, sie musste nur weg hier " Ähm ich hatte ganz vergessen, ich habe ja noch Karatetraining, also ich muss dann. Tschüss" und schon rannte sie davon. "Karatetraining?" kam es von Minako " Sie hat doch nur Montag und Donnerstags Training" sagte diese dann und sah Makoto fragend hinterher." Irgendwtwas stimmt mit ihr nicht " meinte Rei und sah zu Amy < Wieso hat sie Amy so komisch angesehen, irgendwas steckt dahinter....das finde ich noch raus>, Rei wand sich an Amy " Amy siehst du mal heute Abend bitte nach Makoto, ich glaube sie hat irgendetwas". Amy sah Rei fragend an " Wieso ich?". "Wieso nicht. Du wohnst ausserdem am nächsten von uns allen, ich muss nachher noch meinem Großvater helfen, ansonsten hätt ich das gemacht" sagte Rei. Amy zuckte mit den Schultern und wand sich wieder ihrem Buch zu " Von mir aus" kam es noch von ihr.

Was war nur mit Makoto???